

Niederschrift

über die 41. Sitzung des Ausschusses für Bau und Planung der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 12.04.2018, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Weigel, Marc

Stadtvorstand

Blarr, Waltraud

Mitglieder

Bachtler, Christoph

kommt während TOP 1 um 18:55 Uhr

Becker, Joachim

kommt während TOP 1 um 18:55 Uhr

Catoir, Philipp

Fürst, Otto

kommt während TOP 1 um 18:43 Uhr

Graf, Alexander

Henigin, Roland

Marggraff, Wilfried

Racs, Richard

Schick, Claus-René

Schreiner, Werner

geht während TOP 1 um 19:05 Uhr

Stahler, Clemens

Stellvertreter

Christmann, Steffen

für Herrn Disson; kommt während TOP 1 um
18:19 Uhr

Graebert, Friderike

für Herrn Werner

Gäste

Keller, Katrin

Presse; geht nach TOP 9 um 19:16 Uhr

Verwaltung

Adams, Bernhard

Boltenhagen, Konstantin

Fillibeck, Jutta

Jehle, Jana

Praktikantin

Klein, Volker

Schott, Jennifer

Protokoll

Soffel, Heike-Katherina

Sommer, Björn

Wolf-Matzenbacher, Dagmar

kommt während TOP 1 um 18:05 Uhr

als Mitglieder des ISB:

Böhringer, Andreas Dr.

geht während TOP 1 um 18:53 Uhr

Deigentasch, Mario

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Dürr, Markus

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Erdelt, Paul-Walter

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Geppert, Wolfgang

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Grun-Marquardt, Rainer

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Himpel, Bernd

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Kappel, Jochen

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Kleinschmidt, Olaf

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Kraft, Ulrike

geht nach TOP 9 um 19:16 Uhr

Rouwen, Stefan

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Schallmo, Karl-Heinz

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Schied, Norbert
Schneider, Reinhard
Schönbach, Günter

geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr
geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr
geht nach TOP 1 um 19:08 Uhr

Entschuldigt:

Mitglieder

Disson, Helmut
Schmidt, Peter
Werner, Kurt

TAGESORDNUNG:

1. Ebenerdige Querung der B39 in Höhe Saalbau / Fußgängerunterführung – Entschluss über einen Verkehrsversuch 105/2018
2. Flächennutzungsplan-Teiländerung „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 111/2018
3. Bebauungsplan „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 112/2018
4. Bebauungsplan "Am Knappengraben, Teilgebiet Böhlstraße-Nord" im Stadtbezirk 13 und im Ortsbezirk Mußbach - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.11.2014 096/2018
5. Bebauungsplan "Bachgängel, Teilbereich Süd" im Stadtbezirk 5 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 097/2018
6. Bebauungsplan „Wachenheimer Straße“, Teilgebiet A, im Stadtbezirk 12 und den Ortsbezirken Mußbach und Haardt - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 098/2018
7. Bebauungsplan „ Im Böbig V. Änderung“ im Stadtbezirk 14 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 106/2018
8. Bebauungsplan „Südlich der Merowingerstraße“ im Stadtbezirk Nr. 25 – Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 107/2018
9. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ebenerdige Querung der B39 in Höhe Saalbau / Fußgängerunterführung – Entschluss über einen Verkehrsversuch

Der Innenstadtbeirat ist zu diesem TOP mit anwesend und soll hierüber vorberaten.

Herr Klein schildert die Idee des Versuchs:

Zu testen sei die Variante, in der die Linksabbiegerspur in die Exterstr. komplett wegfällt. Durch eine Behelfsbaustelle inklusive Hinweisen zur Umleitung über die Bahnhofstr. soll dies gestaltet werden. Er erwähnt ausdrücklich, dass der Versuch jederzeit abgebrochen werden kann.

Herr Schreiner (SPD) gibt zu bedenken, dass das eigentliche Konzept für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes noch nicht fertig sei und man daher überlegen soll, ob man den Versuch nicht erst dann macht, wenn dieser fertig gestellt ist.

Herr Bachtler (FWG) schlägt vor, zunächst Variante 2 mit der verkürzten Linksabbiegerspur in die Exterstr. zu testen.

Herr Klein weist diesbezüglich darauf hin, dass hier kein Versuch notwendig sei, da dies funktionieren würde. Dies sei nach einer intensiven Verkehrszählung belegt.

Weiter merkt er an, dass man bedenken soll, dass in dieser Variante der Fahrradschutzstreifen wegfielen.

Herr Racs (Bündnis 90 / Die Grünen) kritisiert, dass auch während des Versuchs die Ampelschaltung für die Linksabbieger weiter laufen würde.

Herr Klein merkt an, dass die Kosten zur Umschaltung der Ampel zu hoch seien.

Herr Dr. Böhringer (ISB) findet die Idee eines Versuchs gut. Dieser soll jedoch unter realen Bedingungen durchgeführt werden. Dies sei aktuell nicht gewährleistet, da der Bahnhofsvorplatz noch verändert wird und Tempo 30 eingeführt werden soll.

Herr Kappel (ISB) ist der Meinung es wäre sinnvoller die Fußgängersituation zu testen.

Herr Klein weist darauf hin, dass aufgrund der ebenerdigen Überquerung mit Fußgängerampel kein Test notwendig sei.

Herr Adams schildert, dass es mehrere Bedenken bezüglich der Ampelphasen gab.

Dadurch, dass die Fußgängerampel parallel zur bestehenden Ampelschaltung geschaltet wird, kann es sein, dass manchen die Rotphase zu lange dauert und diese dann vor allem wenn sie es eilig haben über rot laufen.

Frau Graebert (Bündnis 90 / Die Grünen) schlägt eine Baustellenampel vor. Die Parkplätze am Saalbau sollen ebenfalls in der Form geändert werden, dass man nur noch parallel zur Straße parken darf. Die Unterführung soll dauerhaft offen bleiben.

Herr Klein schildert, dass die Ampelanpassung - egal in welcher Weise, für diesen Versuch zu teuer sei. Wenn es zu einer Änderung der Parkplätze käme, würde man mindestens ein Viertel der aktuell bestehenden Parkplätze verlieren und das sei nicht das Ziel.

Herr Schied (ISB) merkt an, dass andere Ideen besser geeignet seien und beruft sich hierbei auf die besuchte Ideenmesse.

Herr Adams gibt zu erkennen, dass sich mit allen anderen Möglichkeiten zuvor intensiv auseinandergesetzt wurde, diese jedoch schlichtweg nicht machbar seien.

Frau Kraft (ISB) gibt zu bedenken, dass die Fußgängerampel aktuell parallel zu dem Linksabbiegerstreifen von der Bahnhofstr. in die Landauer Straße aus geschaltet ist.

Dies könne eine Gefährdung der Fußgänger darstellen.
Herr Adams schlägt vor, den Fußgängerweg bei dem Versuch zu sperren, sodass die Autofahrer direkt links abbiegen können.

Herr Schick (SPD) ist der Meinung, es gäbe aktuell zu viele Baustellen in Neustadt. Diese sollen zunächst fertig gestellt werden.

Herr Rouwen (ISB) sieht zwei mögliche Varianten: entweder man entscheide sich dafür, den gesamten Verkehrsfluss zwischen Saalbau und Hetzelplatz laufen zu lassen, oder man leite den gesamten Verkehr über die Bahnhofstraße. Er schlägt vor, im Versuch den gesamten Verkehr über die Bahnhofstr. zu leiten.

Der Innenstadtbeirat berät wie folgt vor: 4 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Der Ausschuss für Bau und Planung beschließt mehrheitlich – mit zwei Enthaltungen (Herr Schick und Herr Marggraf - SPD), die Sommerferien 2018 bis zum Weinlesefest zur Einrichtung eines Verkehrsversuchs auf der B 39 zu nutzen.

TOP 2 **111/2018**
**Flächennutzungsplan-Teiländerung „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 -
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Zu diesem TOP lagen keine Wortmeldungen vor.
Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Teiländerung gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

TOP 3 **112/2018**
**Bebauungsplan „Westlich der Haidmühle“ im Stadtbezirk 31 - Aufstellungsbeschluss
gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Zu diesem TOP lagen keine Wortmeldungen vor.
Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Aufstellung des Bebauungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

TOP 4 **096/2018**
**Bebauungsplan "Am Knappengraben, Teilgebiet Böhlstraße-Nord" im Stadtbezirk 13
und im Ortsbezirk Mußbach - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses vom 18.11.2014**

Herr Fürst (CDU) merkt hierzu an, dass man den Aufstellungsbeschluss beibehalten und günstigen Wohnraum schaffen soll.
Herr Klein erwähnt, dass der Bebauungsplan ursprünglich für Asylbewerber gedacht war. Dieses Ziel sei nun hinfällig, daher auch die Aufhebung.
Das Ziel sei dieses Gebiet eventuell mit in den Planungsbereich der Landesgartenschau aufzunehmen und man dann durchaus über günstigen Wohnraum nachdenken könne. Der

Bebauungsplan muss hierfür jedoch weiträumiger (bis hin zur Robert-Stolz-Str.) aufgestellt werden.

Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Bebauungsplanverfahren einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 18.11.2014 aufzuheben.

TOP 5

097/2018

Bebauungsplan "Bachgängel, Teilbereich Süd" im Stadtbezirk 5 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Bebauungsplanverfahren einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 24.03.2015 aufzuheben.

TOP 6

098/2018

Bebauungsplan „Wachenheimer Straße“, Teilgebiet A, im Stadtbezirk 12 und den Ortsbezirken Mußbach und Haardt - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Bebauungsplanverfahren einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 14.12.1993 aufzuheben.

TOP 7

106/2018

Bebauungsplan „ Im Böbig V. Änderung“ im Stadtbezirk 14 - Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Bebauungsplanverfahren einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 18.09.2014 aufzuheben.

TOP 8

107/2018

Bebauungsplan „Südlich der Merowingerstraße“ im Stadtbezirk Nr. 25 – Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Bau und Planung empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Bebauungsplanverfahren einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 17.12.2013 aufzuheben.

TOP 9
Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

Marc Weigel
Vorsitzender

Jennifer Schott
Protokollführer/in